

# Jahresbericht 1975

über die Alters- und  
Hinterlassenenversicherung,  
die Invalidenversicherung  
und die  
Familienausgleichskasse des  
Fürstentums Liechtenstein



# JAHRESBERICHT 1975

ALTERS- UND HINTERLASSENENVERSICHERUNG  
INVALIDENVERSICHERUNG  
FAMILIENAUSGLEICHSKASSE

### **Organe der Anstalten:**

Alters- und Hinterlassenenversicherung  
Invalidenversicherung  
Familienausgleichskasse

### **Verwaltungsrat**

Präsident: \* Fürstlicher Rat, Dr. Hilbe Alfred, Im Garsill 11, Schaan  
Vizepräsident: \* Oehri Josef, a. Regierungsrat, Ruggell 124  
Mitglieder: Banzer Hans, Landwirt, Triesen 113  
\* Gassner Siegfried, techn. Angestellter, Triesenberg 437  
Marxer Georg, Schneidermeister, Nendeln 87  
Meier Franz, Bauführer, Eschen 307  
Ospelt Max, Fabrikant, Lettstraße 19, Vaduz  
Ersatzmitglieder: Büchel Werner, Angestellter, Ruggell 15  
Oehri Roman, Angestellter, Triesenberg 241  
(Bestellung: 6. 7. 1972 auf vier Jahre)  
(\* Bestellung: 30. 5. 1974 bis Juli 1976)

**Direktor** Hartmann Julius, Haldenweg 2, Vaduz

### **Aufsichtsrat**

Präsident: \* Wolfinger Willi, Bankprokurist, Balzers 483  
Mitglieder: Hasler Egon, Zimmermeister, Ruggell 209  
\* Malin Gebhard, Dr. med. vet., Mauren 259  
Ersatzmitglieder: Kieber Gebhard, Mauren 112  
Kind Otto, Gamprin 110  
(Bestellung: 22. 12. 1975 auf drei Jahre)

### **IV-Kommission**

Präsident: Fürstl. Sanitätsrat, Rheinberger Rudolf, Dr. med.,  
Beckagässle 2, Vaduz  
Mitglieder: Frick Rony, Dr. iur., Schaan  
Hilbe Gerold, Angestellter, Triesenberg  
Oehri Franz, Angestellter, Ruggell 108  
Wohlwend Karl, Schaan, Kreuzbündt 75  
(Bestellung: 25. 4. 1972 auf vier Jahre)

## **Inhaltsverzeichnis**

Organe . . . . .	2
Jahresbericht des Verwaltungsrates . . . . .	5
Bericht der Direktion . . . . .	11
Bericht des Aufsichtsrates . . . . .	30
Anhang: Summenbilanz, Betriebsrechnung und Bilanz der Anstalten; AHV / IV / FAK, Verwaltungskostenrechnung . . . . .	33

Druck: Buch- und Verlagsdruckerei AG, Vaduz

Verwaltungsrat  
der  
ALTERS- UND HINTERLASSENENVERSICHERUNG  
der  
INVALIDENVERSICHERUNG  
und der  
FAMILIENAUSGLEICHSKASSE  
des Fürstentums Liechtenstein

An den  
HOHEN LANDTAG  
9490 Vaduz

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident!  
Sehr geehrte Herren Abgeordnete!

Gemäss Artikel 26 AHVG unterbreitet der Verwaltungsrat der Alters- und Hinterlassenenversicherung, der Invalidenversicherung und der Familienausgleichskasse hiermit dem Hohen Landtag zur Genehmigung:

- Jahresrechnung
- Bilanz und Vermögensausweis
- Bericht über das Geschäft 1975 sowie
- Verwaltungskostenrechnung 1975

#### **I. Geschäfte**

Die dem Verwaltungsrat gemäss Gesetz gestellten Aufgaben wurden im Berichtsjahr in 14 Sitzungen behandelt. Es standen 72 Traktanden zur Erledigung. Wie im vergangenen Jahr standen noch immer die seit langem in Diskussion stehenden Probleme der internen Organisation im Zusammenhang mit der Einführung der elektronischen Datenverarbeitung im Vordergrund. Insbesondere ging es darum mit der Landesverwaltung eine beidseitig vorteilhafte Zusammenarbeit zu erreichen. Sodann beschäftigte den Verwaltungsrat die Teuerungsanpassung der Familienzulagen sowie eine Neuregelung der Verwaltungskostenzuschläge. Infolge

der sehr hektischen Zinsentwicklung auf dem Kapitalmarkt bedeutete die Vermögensanlage des AHV-Fonds eine ständige Anstrengung und erforderte die volle Aufmerksamkeit des Verwaltungsrats.

## II. Vermögenslage

Der AHV-Fonds verzeichnete einen weiteren starken Anstieg und erreichte per Ende Berichtsjahr den Betrag von 123,7 Mill. Franken (Vorjahr 105,1 Mill.).

Die Anlagen der Reserven der Invalidenversicherung haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Feste Anlagen der AHV auf Ende Berichtsjahr	1974	1975
Bauland	2 996 670.10	2 996 670.10
Apparthaus Lettstrasse 31, Vaduz	404 500.—	381 500.—
Verwaltungsgebäude Gerberweg 5, Vaduz	1 525 000.—	1 475 000.—
Anteilscheine Genossenschaft für Heizöllagerhaltung	42 840.—	—.—
AHV-Darlehen «Johanneum», Neu St. Johann	455 000.—	420 000.—
AHV-Darlehen an Verein für Abfallbeseitigung	4 270 000.—	3 905 000.—
AHV-Darlehen an das Land Liechtenstein	10 000 000.—	10 000 000.—
AHV-Darlehen an Schlachthofgenossenschaft	1 200 000.—	1 200 000.—
AHV-Darlehen an die Gemeinden Liechtensteins	1 505 500.—	2 700 000.—
AHV-Darlehen an die Liechtensteinische Stiftung für das Alter, Vaduz	—.—	1 000 000.—
Obligationen und Anlagen	40 000 000.—	
Obligationen	—.—	30 000 000.—
Anlagen bei der Liechtensteinischen Landesbank	—.—	35 000 000.—
AHV-Fonds Konto Liechtenstein		
Landesbank Nr. 220.000.07 (Verzinsung 5 %)	32 435 515.—	27 324 987.95
AHV-Kasse, ordentlicher Verkehr	9 045 355.50	6 207 970.80
Liechtensteinische Landeskasse, Steuerabzüge	47 500.—	—.—
Übrige transitorische Aktiven AHV	1 162 219.20	1 048 643.25
	105 090 099.80	123 759 772.10
 Feste Anlagen IV		
IV-Darlehen an «Johanneum», Neu St. Johann	455 000.—	420 000.—
IV-Darlehen an L'stein. Stiftung für das Alter, Vaduz	2 500 000.—	2 500 000.—
	108 045 099.80	126 679 772.10

Die Anlagen bei der Liechtensteinischen Landesbank setzen sich wie folgt zusammen:

Obligationen bei der Liechtensteinischen Landesbank per 31. 1. 1976

	Zinssatz	Laufzeit
5 Mill. Franken zu	5 %	31. 1. 1972 bis 31. 1. 1977
5 Mill. Franken zu	6 $\frac{1}{2}$ %	30. 11. 1974 bis 30. 11. 1979
5 Mill. Franken zu	7 %	31. 12. 1974 bis 31. 12. 1979
10 Mill. Franken zu	7 %	31. 1. 1975 bis 31. 1. 1980
5 Mill. Franken zu	7 %	1. 2. 1975 bis 31. 1. 1980

Anlage bei der Liechtensteinischen Landesbank,  
Konto Nr. 220.021.10, 220.861.10, 220.086.04

15 Mill. Franken zu	5 %	1. 9. 1973 bis 1. 9. 1980
10 Mill. Franken zu	6 $\frac{1}{2}$ %	7. 7. 1975 bis 7. 7. 1980
10 Mill. Franken zu	5 $\frac{1}{4}$ %	31. 12. 1975 bis 31. 12. 1980

Die Aufteilung der Darlehen ergibt folgendes Bild:

Zinssatz

Laufzeit

Stand per 31. Januar 1976

8

#### AHV

Darlehen «Johanneum», Neu St. Johann	5 $\frac{1}{2}$ ‰	31. 7. 1967 bis 31. 12. 1987	Fr. 420 000.—
Darlehen Verein für Abfallbeseitigung	5 $\frac{3}{4}$ ‰	21. 12. 1967 bis 31. 12. 1982	Fr. 700 000.—
Darlehen Verein für Abfallbeseitigung	6 $\frac{1}{4}$ ‰	30. 6. 1972 bis 31. 12. 1987	Fr. 3 205 000.—
Darlehen Schlachthofgenossenschaft, Eschen	6 $\frac{1}{4}$ ‰	1. 1. 1974 bis 31. 12. 1993	Fr. 900 000.—
Darlehen Schlachthofgenossenschaft, Eschen	6 $\frac{1}{4}$ ‰	1. 1. 1975 bis 31. 12. 1994	Fr. 400 000.—
Darlehen Gemeinden des Landes	5 $\frac{1}{4}$ ‰	23. 4. 1974 bis 31. 12. 1995	Fr. 2 700 000.—
Darlehen Land Liechtenstein	6 $\frac{1}{2}$ ‰	1. 1. 1975 bis 31. 12. 1989	Fr. 10 000 000.—
Darlehen Liechtensteinische Stiftung für das Alter, Vaduz	5 ‰	1. 1. 1975 bis 31. 12. 2000	Fr. 1 000 000.—
		Total Darlehen AHV	<u>Fr. 19 325 000.—</u>

#### IV

Darlehen «Johanneum», Neu St. Johann	4 $\frac{1}{2}$ ‰	31. 7. 1967 bis 31. 12. 1987	Fr. 420 000.—
Darlehen Liechtensteinische Stiftung für das Alter, Vaduz	4 $\frac{3}{4}$ ‰	4. 7. 1973 bis 31. 12. 2000	Fr. 2 500 000.—
		Total Darlehen IV	<u>Fr. 2 920 000.—</u>

Die Mobilienenerträge stellen sich wie folgt:

	1974		1975	
	Brutto	Netto	Brutto	Netto
Verwaltungsgebäude Gerberweg 5, Vaduz	7,96 %	7,23 %	8,00 %	7,54 %
Miethaus, Lettstrasse 31, Vaduz	6,49 %	4,78 %	6,71 %	5,97 %

Das zu Beginn des Jahres bestehende hohe Zinsniveau senkte sich im Laufe des Jahres langsam ab, so dass keine Obligationenrenditen von 7 % mehr erreicht werden konnten. Die Rendite war aber gegenüber früher immer noch beträchtlich. Dies ist um so bedeutsamer, als im Laufe des Jahres die Teuerung sich zurückzubilden begann, wodurch der reale Vermögensertrag eine bisher nie erreichte Höhe erklomm.

#### IV. Gesetzgebung

Mit Gesetz vom 22. Dezember 1975, LGBl. 1976 Nr. 15, wurden die Familienzulagen, als beschränkter Teuerungsausgleich, um 10 Franken pro Monat erhöht. Ein weiteres Gesetz vom 22. Dezember 1975, LGBl. 1976 Nr. 14, brachte eine Neuregelung des Staatsbeitrages für die Invalidenversicherung. Statt der bisherigen Übernahme von 50 % der Kosten wurde nun das Prinzip der Defizitgarantie festgelegt, was zwar vorerst Mindereinnahmen bedeutet, auf die Dauer aber eine bedeutende Sicherheit darstellt.

Des weiteren wurde mit Gesetz vom 22. Dezember 1975, LGBl. 1976 Nr. 13, die Anstalt ermächtigt, bis zu 30 %ige Baukostenbeiträge an Altersheime zu gewähren. Die Entscheidung über die Gewährung bleibt aber dem Landtag vorbehalten. Ebenfalls eine Neuerung erfuhr mit Gesetz vom 22. Dezember 1975, LGBl. 1976 Nr. 11, die Festsetzung des Verwaltungskostenbeitrages der bisher auf 4 Prozent feststand. Von jetzt an sollen die 4 Prozent einen oberen Plafond darstellen. Diese Regelung gilt sowohl für die AHV, IV wie auch für die FAK.

Gemäss einer Verordnung vom 11. 2. 1975, LGBl. 1975 Nr. 21, wurde die Höhe der Schul- und Kostgeldbeiträge neu festgesetzt, sowie auch die Beiträge für die Betreuung hilfloser Minderjähriger.

#### V. Ausblick

Nach der eindrucksvollen Rentenerhöhung auf Beginn des Jahres 1975 konnte vorerst keine weitere Verbesserung der Leistungen mehr erwartet werden. Die beträchtliche Steigerung der Kosten für die medizinischen Leistungen zu Gunsten Invaliden hielt allerdings weiter an. Die Verlangsamung der allgemeinen wirtschaftlichen Aktivität war ebenfalls nicht angetan um weitere Ausbaupläne zu fördern. Die verlangsamte Teuerung liess allerdings das seit langem im Vordergrund stehende Problem der Indexierung der Renten in neuem Licht erscheinen. Ein

Stehenbleiben kommt allerdings auch in Liechtenstein wie in anderen industrialisierten Staaten nicht in Betracht. Eine Klärung muss aber vorerst hinsichtlich des Ausbaues der betrieblichen Vorsorge erfolgen, um dann ein abgestimmtes und ausgeglichenes Konzept der Altersvorsorge realisieren zu können.  
Der Verwaltungsrat stellt an den Hohen Landtag den

**A N T R A G**

er möge die Jahresrechnung, die Bilanz, die Betriebsrechnung sowie die Verwaltungskostenrechnung der Anstalten AHV, IV und FAK für das Geschäftsjahr 1975 genehmigen,  
sowie dem Verwaltungsrat und dem Direktor Entlastung erteilen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Für den Verwaltungsrat der Anstalten AHV-IV-FAK

Der Präsident:  
gez. Dr. Alfred Hilbe

## Bericht der Direktion an den Verwaltungsrat

In Erfüllung der gesetzlichen Bestimmungen erstattet die Direktion an den Verwaltungsrat Bericht über das Geschäftsjahr

### 1. Februar 1975 bis 31. Januar 1976

für die Anstalten:

AHV gemäss Artikel 9, Absatz 3 des Gesetzes vom 28. 12. 1963

IV gemäss Artikel 12, Absatz 3 des Gesetzes vom 28. 12. 1963

FAK gemäss Artikel 10 des Gesetzes vom 6. 6. 1957

und unterbreitet Jahresrechnung, Jahresbericht, Bilanz, Kassabilanz und Verwaltungskostenrechnung.

### Allgemeines

Im Berichtsjahr ergaben sich für die Verwaltung, abgesehen von der 25prozentigen Erhöhung der Renten auf 1. Januar 1975 und der Erhöhung der Kinderzulagen auf 1. Januar 1976 keine weiteren aussergewöhnlichen Vorkommnisse. Diese Anpassungen konnten jeweils rechtzeitig durchgeführt werden und damit gehören diese Revisionen bereits wieder der Vergangenheit an. In der Rückschau darf eine für unsere kleinen Verhältnisse ungewöhnlich dynamische Entwicklung unserer Sozialversicherungszweige festgestellt werden, was die nachstehende Tabelle noch verdeutlicht.

Gesetzesrevisionen	Inkraftsetzung	Einfache Altersrente i.J.		
		Min.	Fr.	Max.
Stand am	1. 1. 1954	480.—		1 500.—
1. Revision	1. 1. 1960	750.—		1 700.—
2. Revision	1. 1. 1964	1 200.—		2 400.—
3. Revision	1. 1. 1966	1 500.—		3 200.—
Teuerungsausgleich (+ 10%)	1. 1. 1967	1 650.—		3 520.—
4. Revision	1. 1. 1969	2 400.—		4 800.—
Teuerungsausgleich (+ 10%)	1. 1. 1971	2 640.—		5 280.—
5. Revision	1. 1. 1973	4 800.—		9 600.—
6. Revision	1. 1. 1975	6 000.—		12 000.—

Wie aus der folgenden Tabelle ersichtlich, hat die stürmische Entwicklung der Einkommen der letzten zwanzig Jahre vorläufig ihr Ende gefunden. Es bleibt abzuwarten, welchen Einfluss diese Entwicklung auf die Rentenanpassungen haben wird.

**Einkommens-Entwicklung**

Jahr	Total-Erwerb Fr.	Selbständiger Erwerb Fr.	% vom Total- Erwerb	Unselbständig. Erwerb Fr.	% vom Total- Erwerb
1954	28 725 000.—	7 545 000.—	26,27	21 180 000.—	73,73
1955	32 375 000.—	7 862 000.—	24,28	24 513 000.—	75,72
1956	36 967 000.—	8 698 000.—	23,53	28 269 000.—	76,47
1957	41 898 000.—	9 807 000.—	23,40	32 091 000.—	76,60
1958	45 513 000.—	11 067 000.—	24,31	34 446 000.—	75,69
1959	48 600 000.—	11 575 000.—	23,81	37 025 000.—	76,19
1960	56 740 000.—	13 630 000.—	24,00	43 110 000.—	76,00
1961	68 958 000.—	14 656 000.—	21,25	54 302 000.—	78,75
1962	76 418 000.—	14 619 000.—	19,13	61 799 000.—	80,87
1963	84 220 000.—	15 349 000.—	18,22	68 871 000.—	81,78
1964	96 354 000.—	18 480 000.—	19,18	77 874 000.—	80,82
1965	103 556 000.—	16 853 000.—	16,27	86 703 000.—	83,73
1966	125 094 000.—	21 268 000.—	17,00	103 826 000.—	83,00
1967	131 610 000.—	21 400 000.—	16,26	110 210 000.—	83,74
1968	150 844 000.—	23 249 000.—	15,41	127 595 000.—	84,59
1969	161 674 000.—	26 252 000.—	16,23	135 422 000.—	83,77
1970	194 444 000.—	29 992 000.—	15,42	164 452 000.—	84,58
1971	243 702 000.—	29 395 000.—	12,06	214 307 000.—	87,94
1972	267 426 000.—	36 968 000.—	13,82	230 458 000.—	86,18
1973	312 774 000.—	41 854 000.—	13,38	270 920 000.—	86,62
1974	368 049.000.—	49 477 000.—	13,44	318 572 000.—	86,56
1975	371 180 000.—	49 194 000.—	13,25	321 986 000.—	86,75

## I. Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

(22. Jahresbericht)

Die Beiträge der Versicherten beliefen sich im Berichtsjahr auf 28,20 (Vj. 27,97) Millionen Franken. Die Beitragssteigerung, wie wir sie in den letzten zwanzig Jahren hatten, ist am Nullpunkt angelangt. Der Grund hierfür dürfte in der Rezession zu suchen sein.

Wie sich die Beiträge im einzelnen aufteilen, vermitteln die beiden folgenden Tabellen:

### Persönliche und Arbeitnehmer-/Arbeitgeber-Belträge nach Gemeinden

Gemeinden	A H V		F A K		T o t a l Fr.
	Persönliche Belträge	Arbeitnehmer- Arbeitgeber- Belträge	Persönliche Belträge	Arbeitgeber- Belträge	
Balzers	330 058.—	3 090 068.—	110 082.—	1 016 474.70	4 546 682.70
Eschen/Nendeln	296 164.—	2 025 648.55	99 067.75	666 331.95	3 087 212.25
Gamprin/Bendern	208 144.—	416 986.05	68 452.—	137 166.65	830 748.70
Mauren/Schaanwald	267 612.95	802 149.90	90 100.25	263 865.35	1 423 728.45
Planken	18 954.—	24 723.80	6 278.—	8 132.90	58 088.70
Ruggell	81 898.—	289 602.10	29 328.50	95 266.55	496 095.15
Schaan	628 255.—	7 143 961.30	208 847.—	2 349 987.75	10 331 051.05
Schellenberg	33 730.—	51 539.00	14 115.—	10 350.00	121 404.40
Triesen	253 764.05	1 337 426.30	86 131.30	439 944.90	2 117 266.55
Triesenberg	256 221.50	541 359.75	85 431.—	178 079.30	1 061 091.55
Vaduz	1 347 720.90	8 747 452.05	443 847.95	2 895 615.55	13 434 636.45
Freiwillig Versicherte*	11 126.—				11 126.—
	3 738 714.40	24 470 917.40	1 241 680.75	8 067 819.40	
	Total AHV:	28 209 631.80	Total FAK:	9 309 500.15	37 519 131.95

\* Liechtensteiner mit Wohnsitz im Ausland

### Persönliche und Arbeitnehmer-/Arbeitgeber-Beiträge nach Erwerbsgruppen

Erwerbsgruppen	AHV		FAK		Total Fr.
	Persönliche Beiträge	Arbeitnehmer- Arbeitgeber- Beiträge	Persönliche Beiträge	Arbeitgeber- Beiträge	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Nichterwerbstätige	38 450.—	467.40	11 647.—	153.75	50 718.15
Steuerpauschalierte	143 452.—	33 145.55	43 459.—	10 903.15	230 959.70
Gewerbe (Total)	2 023 532.40	8 528 160.—	676 172.75	2 823 491.70	14 051 356.85
davon:					
Baugewerbe	( 565 042.25	2 866 732.10	186 822.75	943 004.35	4 561 601.45)
Gastgewerbe	( 199 034.25	834 442.25	64 331.50	274 488.25	1 372 296.25)
übriges Gewerbe	(1 259 455.90	4 826 985.65	425 018.50	1 605 999.10	8 117 459.15)
Industrie	176 764.—	11 713 946.70	58 147.—	3 853 271.95	15 802 129.65
Landwirtschaft	110 627.—	103 683.70	45 105.—	34 105.25	293 520.95
Freie Berufe	1 203 461.—	1 040 249.65	396 511.—	342 187.90	2 982 409.55
Öffentliche Dienste		2 642 062.—		869 099.45	3 511 161.45
Hauspersonal		122 629.85		40 338.90	162 968.75
Verschiedene	31 302.—	286 572.55	10 639.—	94 267.35	422 780.90
Freiwillig Versicherte*	11 126				11 126.—
	3 738 714.40	24 470 917.40	1 241 680.75	8 067 819.40	
	Total AHV:	28 209 631.80	Total FAK:	9 309 500.15	37 519 131.95

\* Liechtensteiner mit Wohnsitz im Ausland

Die **Betriebsrechnung** der **AHV** weist für das vorliegende Geschäftsjahr **Gesamteinnahmen** von 37,93 (Vj. 35,38) Mill. Franken aus.

Das trotz Rückläufigkeit der Beitragseinnahmen noch gute Betriebsergebnis von 18,66 (Vj. 19,41) Mill. Franken ist u. a. den steigenden Anlageerträgen von 5,93 (Vj. 4,12) Mill. Franken und dem weiterhin voll gewährten Staatsbeitrag zuzuschreiben.

Die **Gesamtausgaben** bzw. die **AHV-Leistungen** betragen im Berichtsjahr 19 177 339.— (Vj. 15 792 622.—) Franken. Diese grosse Zunahme der Leistungen gegenüber dem Vorjahr entstand durch die Anhebung der Renten um 25 Prozent.

Auf Ende Berichtsjahr setzt sich der Rentnerbestand der AHV wie folgt zusammen:

a) **Ordentliche Renten** —

Einfache Altersrenten	1 293
Ehepaaraltersrenten	471
Halbe Ehepaaraltersrenten	32
Witwenrenten	302
Einfache Waisenrenten	329
Vollwaisenrenten	6
Zusatzrenten für Ehefrauen	115
Einfache Kinderrenten	106
Doppelkinderrenten	—
	<u>2 654</u>

b) **Ausserordentliche Renten** —

Einfache Altersrenten	166
Ehepaaraltersrenten	4
Halbe Ehepaaraltersrenten	—
Witwenrenten	6
Einfache Waisenrenten	3
Vollwaisenrenten	—
Zusatzrenten für Ehefrauen	—
Einfache Kinderrenten	1
	<u>180</u>

c) **Hilflosenentschädigungen**

Dieser Bezügerkreis gliedert sich nach dem Grad der Hilflosigkeit wie folgt, wobei die in leichterem oder mittlerem Grad hilflosen Rentner bis zur Erreichung der AHV-Altersgrenze bereits aus der Invalidenversicherung die Hilflosenentschädigung bezogen hatten und diese auf Grund der Besitzstandsgarantie aus der AHV weiter beziehen können:

Hilflosigkeit leichteren Grades	1
Hilflosigkeit mittleren Grades	4
Hilflosigkeit schweren Grades	11
	<u>16</u>

Es ist vielleicht gerade im heutigen Zeitpunkt einmal nicht uninteressant, Rückschau auf die Leistungen der AHV, der IV und die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV seit Einführung dieser Institutionen zu tun.

Die folgende Tabelle gibt hierüber Aufschluss:

Jahr	Ordentliche und ausserordentliche AHV-Renten und Hilflosenentschädigungen Fr.	Ordentliche und ausserordentliche IV-Renten und Hilflosenentschädigungen Fr.	Ergänzungsleistungen zur AHV und IV Fr.	Total Fr.
1954	371 373			371 373
1955	399 381			399 391
1956	451 028			451 028
1957	513 784			513 784
1958	543 044			543 044
1959	593 445			593 445
1960 <sup>1 a)</sup>	813 089	95 476		908 565
1961	905 989	228 340		1 134 329
1962	970 208	192 984		1 163 192
1963	1 064 231	269 265		1 333 496
1964 <sup>2</sup>	1 924 349	333 381		2 257 730
1965	2 126 403	328 525		2 454 928
1966 <sup>3 b)</sup>	2 948 649	437 720	689 361	4 075 730
1967	3 429 098	499 825	589 593	4 518 516
1968	3 790 774	556 950	588 279	4 936 003
1969 <sup>4</sup>	5 384 342	829 772	765 714	6 979 828
1970	5 692 415	929 559	802 716	7 424 690
1971	6 560 149	1 083 685	1 239 950	8 883 784
1972	7 337 333	1 170 704	1 340 303	10 460 345
1973 <sup>5</sup>	14 571 062	1 740 302	1 036 521	17 347 885
1974	15 766 772	1 934 149	975 469	18 676 390
1975 <sup>6</sup>	19 152 110	2 436 688	501 496	22 090 294
	95 909 533	13 075 325	8 532 902	117 507 760

1—6 Erste bis sechste Gesetzesrevision

a) Einführung der Invalidenversicherung

b) Einführung der Ergänzungsleistungen zur AHV und IV. Die Finanzierung dieser Leistungen erfolgt durch Land und Gemeinden.

### Die Ergänzungsleistungen zu den AHV-Renten

Total wurden im Berichtsjahr (Kalenderjahr) an Ergänzungsleistungen zu den AHV-Renten 414 177.— (Vj. 839 044.— für 13 Monate) Franken ausgerichtet.

Zu Ende des Berichtsjahres wurden total 328 (Vj. 435) Bezüger gezählt. Für die **Abrechnungspflichtigen** ergibt sich unter Berücksichtigung der Zu- und Abgänge auf Ende Berichtsjahr folgendes Bild:

**Abgänge von Abrechnungspflichtigen**

<b>Abgänge</b> Abrechnungspflichtige mit:	nur persönlicher Beitrag	persönlicher Beitrag und Arbeitnehmer- Arbeitgeberbeitrag	nur Arbeitgeber- Arbeitnehmer- beitrag	Total
10 Nichterwerbstätige	27 10*	—	—	37
11 Rentnersteuer	— 2*	2	—	4
12 Freiwillig Versicherte	—	—	—	—
20 Allgemeines Gewerbe	47 7*	22	25	101
21 Baugewerbe	1 4*	4	3	12
22 Gastgewerbe	—	8	6	14
30 Industrie	—	—	4	4
40 Landwirtschaft	6 10*	—	—	16
50 Freie Berufe	5	2	—	7
60 Öffentliche Dienste	—	—	—	—
70 Hauspersonal	—	—	20	20
80 Verschiedenes	12	—	1	13
<b>Total</b>	<b>131</b>	<b>38</b>	<b>59</b>	<b>228</b>

\* Abgang infolge Überschreitung des 65. Altersjahres

**Zugänge von Abrechnungspflichtigen**

<b>Zugänge</b> Abrechnungspflichtige mit:	nur persönlicher Beitrag	persönlicher Beitrag und Arbeitnehmer- Arbeitgeberbeitrag	nur Arbeitgeber- Arbeitnehmer- beitrag	Total
10 Nichterwerbstätige	39	—	—	39
11 Rentnersteuer	1	—	—	1
12 Freiwillig Versicherte	3	—	—	3
20 Allgemeines Gewerbe	52	14	59	125
21 Baugewerbe	8	2	4	14
22 Gastgewerbe	3	9	5	17
30 Industrie	—	—	3	3
40 Landwirtschaft	11	—	—	11
50 Freie Berufe	14	2	—	16
60 Öffentliche Dienste	—	—	1	1
70 Hauspersonal	—	—	30	30
80 Verschiedenes	26	—	2	28
<b>Total</b>	<b>157</b>	<b>27</b>	<b>104</b>	<b>288</b>

**Zu- und Abgänge von Abrechnungspflichtigen**

Stand der Abrechnungspflichtigen am 31. Januar 1975	2 501
+ Zugänge	288
	<u>2 789</u>
— Abgänge	228
Stand der Abrechnungspflichtigen am 31. Januar 1976	<u>2 561</u>

<b>Stand der Abrechnungspflichtigen per Ende Berichtsjahr</b>	<b>1974</b>	<b>1975</b>
1. mit nur persönlichem Beitrag	844	865
2. mit persönlichem und Arbeitnehmer-/Arbeitgeberbeitrag	554	543
3. mit nur Arbeitnehmer-/Arbeitgeberbeitrag	824	869
4. mit nur Nichterwerbstätigenbeitrag	249	251
5. mit Nichterwerbstätigen- und Arbeitnehmer-/Arbeitgeberbeitrag	20	20
6. freiwillig Versicherte	10	13
	<u>2 501</u>	<u>2 561</u>

**Individuelle Konten (IK) und Versicherungsausweise**

Wie aus der nachstehenden Aufstellung ersichtlich, darf auf Grund der grossen IK-Zugänge auf eine starke Fluktuation geschlossen werden. Der Zuwachs an IK gegenüber dem Vorjahr ist leicht angestiegen.

IK-Stand am 31. Januar 1975	52 197
IK-Zugang 1975	3 066
	<u>55 263</u>
Abgänge	
Jahrgang 1910 Männer, Jahrgang 1913 Frauen	329
Todesfälle	64
	<u>393</u>
IK-Stand 31. Januar 1976	<u>54 870</u>

**Der AHV-Fonds**

Per Ende Berichtsjahr weist der AHV-Fonds einen Stand von rd. 123,75 (Vj. 105,09) Mill. Franken aus. Der Stand des AHV-Fonds liegt dzt. immer noch etwas über den Vorausberechnungen, was auf die guten Betriebsergebnisse der Vorjahre, die ihrerseits wiederum mehr oder weniger ihre Ursache in der realen Einkommensverbesserung und der Teuerung hatten, zurückzuführen ist.

**Personelles**

Unter Berücksichtigung eines Abganges beschäftigten wir im Berichtsjahr umgerechnet auf volle Jahresarbeitskräfte 18,92 Personen.

**Mahnungs- und Betreibungswesen**

Im Berichtsjahr haben gegenüber dem Vorjahr die Mahnungen mit total 2 002 (Vj. 1 959) leicht zugenommen. Dagegen war mit 529 (Vj. 458) Pfändungsanträgen ein stärkerer, mit 218 (Vj. 67) Verwertungsbegehren und mit 58 (Vj. 26) Verwertungen ein starker Zuwachs zu verzeichnen.

**Arbeitgeberkontrollen**

Im Berichtsjahr wurden durch den Kontrolleur 90 Arbeitgeberkontrollen durchgeführt. Auf Grund dieser Abrechnungskontrollen konnte an Beiträgen 254 986.30 Franken für eine Lohnsumme von 2 608 363.— Franken eingebracht werden.

## II. Invalidenversicherung (IV)

(16. Jahresbericht)

### Tätigkeit der IV-Kommission und des IV-Sekretariates

Im Berichtsjahr sind beim IV-Sekretariat 299 Anmeldungen (Vj. 268) zum erstmaligen Bezug von Leistungen eingegangen. Der IVK-Präsident, Herr Fürstlicher Sanitätsrat Dr. Rheinberger, hat mit der Verwaltung in neun Sitzungen die Anträge für die Kommissionssitzung vorbereitet. Die Invalidenversicherungskommission selbst hat in neun Sitzungen 532 (Vj. 452) Beschlüsse über Leistungen der Invalidenversicherung gefasst. Diese Beschlüsse sind von der Verwaltung den Versicherten mittels Verfügung eröffnet worden.

Die **Betriebsrechnung** schliesst erstmals auf den Franken genau ausgeglichen ab. Nachdem bei der IV für die Finanzierung das Umlageverfahren Geltung hat, bezahlt der Staat als Beitrag inskünftig nicht mehr 50 Prozent der Ausgaben, sondern deckt nur noch das Defizit, d. h. er kommt für die Leistungen auf, die nicht mehr durch Beiträge abgedeckt werden können. Damit erklärt sich auch, dass sich gegenüber dem Vorjahr in der Bilanz nichts verändert hat, bzw. dass sich das Kapital nicht verändert hat.

Die **Einnahmen** beliefen sich im Berichtsjahr auf 3,891 (Vj. 4,377) Mill. Franken. Der Rückgang beruht, wie bereits vorstehend ausgeführt, auf der Neuregelung des Staatsbeitrages, der sich infolge dieser Regelung nicht wie früher auf rd. 1,94, sondern nur noch auf 0,929 Mill. Franken belief.

Wie sich die Beiträge der Versicherten zusammensetzen, zeigt die folgende Tabelle:

### Persönliche und Arbeitnehmer-/Arbeitgeber-Beiträge nach Erwerbsgruppen

Erwerbsgruppen	IV		Total
	Persönliche Beiträge	Arbeitnehmer-/Arbeitgeber-Beiträge	
Nichterwerbstätige	3 845.—	46.75	3 891.75
Steuerpauschalierte	14 345.—	3 314.55	17 659.55
Gewerbe (total)	202 353.—	852 815.95	1 055 168.95
davon: Baugewerbe	( 56 504.—	286 673.20	343 177.20)
Gastgewerbe	( 19 903.50	83 444.25	103 347.75)
übriges Gewerbe	(125 945.50	482 698.50	608 644.—)
Industrie	17 676.50	1 171 394.65	1 189 071.15
Landwirtschaft	11 063.—	10 368.40	21 431.40
Freie Gewerbe	121 009.35	104 062.20	225 071.55
Öffentliche Dienste	—.—	264 206.20	264 206.20
Hauspersonal	—.—	12 263.—	12 263.—
Verschiedenes	3 130.—	28 657.25	31 787.25
Freiwillig Versicherte *	1 113.—	—	1 113.—
Gesamttotal	374 534.85	2 447 128.95	2 821 663.80

\* Liechtensteiner mit Wohnsitz im Ausland

Die **Ausgaben** stiegen im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um rd. 0,8 Mill. Franken an. Sie erreichten den Gesamtbetrag von 3,89 (Vj. 3,09) Mill. Franken. Dabei ist hervorzuheben, dass bei den medizinischen Massnahmen ein wesentlicher Teil an Rechnungen bei Rechnungsabschluss noch ausstand.

Die **Taggelder** erreichten im Berichtsjahr den Betrag von 10 588.50 (Vj. 5 773.—) Franken. Die Zahl der anspruchsberechtigten Eingliederungstage betrug 47.

Im Berichtsjahr musste lediglich in zwei Fällen über die Anspruchsberechtigung von Taggeldern durch die IV-Kommission entschieden werden. Der eine dieser beiden Fälle ergab sich wegen medizinischer Massnahmen.

An **Renten** wurden im Berichtsjahr rd. 2,37 (Vj. 1,88) Mill. Franken ausbezahlt. Das starke Ansteigen der Renten gegenüber dem Vorjahr ergab sich weit überwiegend durch die Rentenerhöhung um 25 Prozent.

Der **Rentnerbestand** setzte sich am Ende des Berichtsjahres wie folgt zusammen:

**Ordentliche Renten —**

Einfache Renten	184
Ehepaarrenten	24
Halbe Ehepaarrenten	3
Zusatzrenten für Ehefrauen	68
Einfache Kinderrenten zur IV-Rente des Mannes	110
Einfache Kinderrenten zur IV-Rente der Frau	8
Doppelkinderrenten	2
	<u>399</u>

**Ausserordentliche Renten —**

Einfache Renten	31
Ehepaarrenten	—
Zusatzrenten für Ehefrauen	—
Einfache Kinderrenten	1
Doppelkinderrenten	—
	<u>32</u>

**Hilflosenentschädigungen** wurden im Berichtsjahr insgesamt 61 700.— (Vj. 51 101.—) Franken ausgerichtet. Nach dem Grad der Hilflosigkeit verteilen sich die Bezüger im Berichtsjahr wie folgt:

Hilflosigkeit leichteren Grades	1
Hilflosigkeit mittleren Grades	3
Hilflosigkeit schweren Grades	10
	<u>14</u>

**Eingliederungsmassnahmen** sprach die Verwaltung auf Grund der Beschlüsse der IV-Kommission mit 383 (Vj. 344) Verfügungen zu. Sie teilen sich wie folgt auf:

	Minderjährige	Erwachsene
Medizinische Massnahmen	191	13
Hilfsmittel	43	32
Beiträge an Sonderschulung	61	—
Berufliche Ausbildung und Umschulung	6	2

Mit 26 Verfügungen (Vj. 28) wurde Kostenübernahme für Eingliederungsmassnahmen abgelehnt. Diese Verfügungen betrafen 17 medizinische Massnahmen und 9 Hilfsmittel.

Wegen Fehlens einer rentenbegründenden Invalidität musste in 6 Fällen ein Rentenanspruch verneint werden.

13 ausländische Antragsteller wurden abgelehnt, weil sie die versicherungsmässigen Voraussetzungen nicht erfüllten.

An **Ergänzungsleistungen zu den IV-Renten** wurde der Betrag von 87 319.— (Vj. 136 425.— = 13 Betreffnisse) ausbezahlt. Am Ende des Berichtsjahres hatten wir einen Stand von 52 Bezüchern.

### III. Familienausgleichskasse (FAK)

(18. Jahresbericht)

Mit Gesetzesrevision auf 1. Januar 1976 waren die Kinderzulagen pro Kind um 10 Franken anzuheben. Bei 5 340 Bezüglern mit 11 883 Kindern gab dies ab Ende Dezember bis Mitte Januar 1976 eine wesentliche Belastung der Verwaltung. Trotz Abschlussarbeiten etc. konnten jedoch, dank dem Einsatz der betroffenen Mitarbeiter die erhöhten Kinderzulagen zum gewohnten Termin ausbezahlt werden. Wie aus den folgenden Tabellen ersichtlich, haben wir gegenüber dem Vorjahr 50 Bezüglern weniger zu verzeichnen. Der Rückgang ergab sich bei den Grenzgängern und Saisonarbeitern.

Die **Betriebsrechnung** weist bei Gesamteinnahmen von rd. 9,5 (Vj. 9,4) Mill. Franken Beiträge, die bekanntlich allein durch den Arbeitgeber aufzubringen sind, und bei Gesamtausgaben von rd. 7,8 (Vj. 7,9) Mill. Franken einen Aktivalsaldo von rd. 1,72 (Vj. 1,55) Mill. Franken aus. Die Erhöhung der Kinderzulagen und die Rezession werden allerdings für die nahe Zukunft kaum mehr Überschüsse zulassen. Für die weitere Information verweisen wir auf die folgenden Tabellen sowie auf den Anhang.

### Anzahl der Bezüger von Kinderzulagen nach Gemeinden

Gemeinden	Unselbständig Erwerbende		Unselbständig erwerbende Ausländer mit Wohnsitz		Grenzgänger		Saisonarbeiter		Selbständig Erwerbende		Selbständig erwerbende Ausländer		Total	
	Fam.	Kinder	Fam.	Kinder	Fam.	Kinder	Fam.	Kinder	Fam.	Kinder	Fam.	Kinder	Fam.	Kinder
Balzers	234	548	162	349	35	281	32	75	55	165	7	14	625	1 432
Eschen	108	240	83	158	107	543	6	10	47	121	7	13	458	1 085
Nendeln	59	160	32	60	21	41	6	13	16	37	2	4	136	315
Gamprin-Bendern	52	130	46	87	48	110	11	24	22	70	6	14	185	435
Mauren	138	298	33	73	42	93	16	44	47	101	7	15	283	624
Schaanwald	40	83	38	111	81	192	—	—	5	8	2	4	166	398
Planken	24	48	1	1	—	—	13	30	8	26	—	—	46	105
Ruggell	79	168	12	22	8	23	9	23	36	106	4	10	148	352
Schaan	275	573	371	678	607	1 423	87	191	92	211	16	35	1 448	3 111
Schellenberg	56	135	8	12	1	1	—	—	8	31	—	—	73	179
Triesen	215	523	101	205	43	90	23	52	36	95	13	21	431	986
Triesenberg	162	379	32	56	5	9	22	41	56	129	5	14	282	628
Vaduz	229	484	378	736	279	626	55	119	97	217	21	51	1 059	2 233
Total	1 671	3 769	1 297	2 548	1 477	3 432	280	622	525	1 317	90	195	5 340	11 883
Vorjahr	1 645	3 765	1 256	2 487	1 521	3 587	371	844	524	1 359	75	173	5 392	12 215

### Auszahlung von Kinderzulagen nach Gemeinden

Gemeinden	Unselbständig Erwerbende Fr.	Unselbständig erwerbende Ausländer mit Wohnsitz Fr.	Grenzgänger Fr.	Saison- arbeiter Fr.	Selbständig Erwerbende Fr.	Selbständig erwerbende Ausländer Fr.	T o t a l Fr.
Balzers	369 745.40	227 253.—	177 560.—	22 653.—	109 240.—	4 560.—	911 011.40
Eschen	176 370.—	105 021.—	355 112.—	2 910.—	87 830.—	9 620.—	736 863.—
Nendeln	101 990.—	35 400.—	27 126.—	4 073.—	30 280.—	2 560.—	201 429.—
Gamprin-Bendern	87 830.—	44 160.—	56 193.—	7 495.—	43 240.—	9 510.—	248 428.—
Mauren	202 095.—	46 580.—	54 750.—	12 333.—	66 750.—	9 510.—	392 018.—
Schaanwald	54 850.—	44 855.—	121 543.—	—.—	6 080.—	3 560.—	230 888.—
Planken	35 550.—	160.—	—.—	7 229.—	18 380.—	—.—	61 319.—
Ruggell	127 080.—	9 910.—	11 250.—	5 030.—	72 660.—	4 030.—	229 960.—
Schaan	382 425.—	418 247.—	951 269.—	57 222.—	137 210.—	25 570.—	1 971 943.—
Schellenberg	91 970.—	6 620.—	420.—	—.—	22 620.—	—.—	121 630.—
Triesen	349 295.—	114 701.—	60 328.—	18 983.—	69 610.—	16 170.—	629 087.—
Triesenberg	271 580.—	32 808.—	4 583.—	11 282.—	99 480.—	9 760.—	429 493.—
Vaduz	391 760.—	454 473.—	410 072.30	33 426.—	152 890.—	31 500.—	1 474 121.30
<b>Total</b>	<b>2 642 540.40</b>	<b>1 540 188.—</b>	<b>2 230 206.30</b>	<b>182 636.—</b>	<b>916 270.—</b>	<b>126 350.—</b>	<b>7 638 190.70</b>
<b>Vorjahr</b>	<b>2 626 902.50</b>	<b>1 485 508.—</b>	<b>2 265 197.45</b>	<b>269 464.65</b>	<b>948 424.—</b>	<b>103 040.—</b>	<b>7 698 536.60</b>

Total Kinderzulagen: 7 638 190.70

Total Geburtszulagen: 200 150.—

Total Familienzulagen: 7 838 340.70

Davon an Grenzgänger 46 200.—

An Saisonarbeiter 3 150.—

### Familienzulagen pro Monat

1975	Kinderzulagen an in Liechtenstein wohnhafte Bezügler Fr.	Kinderzulagen an Grenzgänger Fr.	Kinderzulagen an Saison- arbeiter Fr.	Geburts- zulagen an in Liechtenstein Wohnhafte Fr.	Geburts- zulagen an Grenzgänger Fr.	Geburts- zulagen an Saison- arbeiter Fr.	T o t a l Fr.
Februar	442 865.40	187 660.—	311.—	20 400.—	4 500.—	—.—	655 736.40
März	429 164.—	187 481.—	6 372.—	14 850.—	2 250.—	450.—	640 567.—
April	428 466.—	185 030.—	16 587.—	15 300.—	4 050.—	450.—	649 883.—
Mai	424 257.—	187 786.—	15 448.—	7 650.—	5 850.—	900.—	641 891.—
Juni	426 875.—	186 356.—	24 179.—	22 500.—	4 500.—	—.—	664 410.—
Juli	422 504.—	186 380.—	25 180.—	9 000.—	4 500.—	—.—	647 564.—
August	422 084.—	183 264.—	20 238.—	12 500.—	2 550.—	—.—	640 636.—
September	427 090.—	182 350.30	24 948.—	11 250.—	4 950.—	—.—	650 588.30
Oktober	426 352.—	180 663.—	23 630.—	12 150.—	4 050.—	—.—	646 845.—
November	425 556.—	181 768.—	24 756.—	13 950.—	5 625.—	900.—	652 555.—
Dezember	418 585.—	178 113.—	977.—	9 900.—	3 375.—	450.—	611 400.—
Januar 1976	531 560.—	203 355.—	—.—	1 350.—	—.—	—.—	736 265.—
Total	5 225 358.40	2 230 206.30	182 626.—	150 800.—	46 200.—	3 150.—	7 838 340.70

Weil bestimmt nicht uninteressant, möchten wir einmal mit der folgenden Tabelle auf die Leistungen der FAK seit ihrer Einführung bis und mit Berichtsjahr hinweisen:

**Kinderzulagen Ausbezahlte Summen 1958—1975**

Jahr	Liechtensteiner Fr.	Ausländer mit Wohnsitz Fr.	Grenzgänger Fr.	Saisonarbeiter Fr.	Total Fr.
1958	646 810.—	74 980.—	92 696.—	—.—	814 486.—
1959	611 651.—	75 923.—	91 990.—	—.—	779 564.—
1960	631 222.—	82 059.—	125 309.—	—.—	838 590.—
1961	630 499.—	85 112.—	192 774.—	23 168.—	931 553.—
1962	913 187.—	126 564.—	272 250.—	73 363.—	1 385 364.—
1963	884 048.60	127 525.—	318 807.—	94 578.—	1 424 958.60
1964	875 724.—	137 135.—	326 340.—	114 070.—	1 453 269.—
1965	1 906 705.65	317 059.—	482 518.—	139 205.—	2 845 487.65
1966	2 160 387.15	433 580.—	428 870.—	121 160.—	3 143 997.15
1967	2 156 144.25	483 066.—	491 089.55	125 000.—	3 255 299.80
1968	2 171 447.80	520 280.—	515 624.35	144 635.—	3 351 987.15
1969	2 182 188.20	572 177.—	946 549.50	131 136.—	3 832 050.70
1970	2 189 468.—	633 330.—	1 208 117.75	120 416.—	4 151 331.75
1971	2 865 725.—	980 629.—	1 751 644.—	235 775.—	5 833 773.—
1972	3 607 472.10	1 380 528.—	2 192 312.—	318 908.—	7 499 220.10
1973	3 607 125.05	1 488 732.—	2 236 235.85	310 198.25	7 642 291.15
1974	3 575 326.50	1 588 548.—	2 265 197.45	269 464.65	7 698 536.60
1975	3 558 810.40	1 666 538.—	2 230 206.30	182 636.—	7 638 190.70
1958—1975					64 519 950.35

### Verwaltungskosten

Über deren Entwicklung gibt die folgende Aufstellung sowie die Verwaltungskostenrechnung im Anhang Auskunft.

Jahr	Verwaltungskosten	Auszahlungen	VWK-Anteil * In %	Beiträge	VWK-Anteil * In %	Auszahlungen und Beiträge	VWK-Anteil * In %
1954	59 879.10	371 638.80	16.11	1 149 970.79	5.21	1 521 609.59	3.93
1955	59 680.45	400 982.70	14.88	1 295 913.16	4.61	1 696 895.86	3.51
1956	65 208.43	452 456.50	14.41	1 478 709.62	4.41	1 931 166.12	3.37
1957	74 895.87	514 514.60	14.55	1 675 936.26	4.47	2 190 450.86	3.42
1958	90 873.80	1 395 752.75	6.51	2 503 544.40	3.62	3 899 297.15	2.33
1959	85 506.05	1 427 050.45	5.99	2 686 950.48	3.18	4 114 000.93	2.08
1960	109 490.60	1 794 856.25	6.10	3 362 821.77	3.25	5 157 678.02	2.12
1961	131 529.13	2 164 904.12	6.07	4 121 986.11	3.19	6 286 890.23	2.09
1962	191 624.85	2 718 645.85	7.04	4 621 575.71	4.14	7 340 221.56	2.61
1963	212 299.20	2 930 284.89	7.24	5 100 147.77	4.16	8 030 422.66	2.64
1964*	306 853.70	3 924 074.29	7.82	5 820 783.14	5.27	9 744 857.43	3.15
1965	327 639.70	5 592 733.85	5.86	6 605 289.75	4.96	12 198 023.60	2.69
1966	326 126.40	6 873 919.65	4.75	7 980 118.35	4.09	14 854 038.—	2.20
1967	369 648.69	7 315 490.40	5.05	8 421 160.30	4.38	15 736 650.20	2.35
1968	392 895.92	8 167 095.30	4.81	9 650 347.38	4.07	17 817 442.68	2.20
1969	469 839.20	10 603 786.30	4.43	12 931 705.50	3.63	23 535 491.80	1.99
1970	598 685.40	11 557 745.65	5.17	15 550 924.40	3.84	27 108 670.05	2.20
1971	859 899.77	14 209 145.23	6.05	19 493 172.55	4.41	33 702 317.78	2.55
1972	1 044 988.89	17 715 457.25	5.90	21 389 548.70	4.89	39 105 005.95	2.67
1973	1 026 950.02	25 219 601.60	4.07	34 162 484.05	3.01	59 382 085.65	1.73
1974	1 432 322.40	26 815 390.20	5.34	40 015 750.95	3.58	66 831 141.15	2.14
1975	1 237 528.05	30 906 727.62	4.32	40 340 795.75	3.31	71 247 523.37	1.87

\* Verwaltungskosten-Anteil

Nach Abzug der Kosten für die übertragenen Aufgaben und der Rückstellung für die Anschaffung der EDV-Anlage, dürfen wir feststellen, dass der Verwaltungskostenvoranschlag unterschritten wurde. Dies ergab sich, weil gegenüber dem Vorjahr keine Rückstellungen (Vj. 150 000 Fr. für EDV) und praktisch fast keine Anschaffungen gemacht wurden. Trotzdem wird es mit der Verwaltungsreorganisation zu einer echten Einsparung kommen, indem bereits im Berichtsjahr der Abgang eines Mitarbeiters und ein weiterer im nächsten Jahr nicht mehr ausgeglichen wurde bzw. wird.

Die Verwaltungskosten verteilen sich auf die einzelnen Anstalten wie folgt:

	1974	1975
AHV	950 561.50	752 281.50
IV	111 914.35	112 866.55
FAK	369 846.55	372 380.—
Total Franken	<u>1 432 322.40</u>	<u>1 237 528.05</u>

Die Gegenüberstellung: Verwaltungskosten (VWK) zu Verwaltungskostenbeiträgen (VWK-B) zeigt folgendes Bild:

	VWK	VWK-B	Überschuss/Defizit
AHV	752 281.50	1 131 247.60	+ 378 966.10
IV	112 866.55	112 866.55	—.—
FAK	372 380.—	372 380.—	—.—
Total Franken	<u>1 237 528.05</u>	<u>1 616 494.15</u>	<u>378 966.10</u>

#### Zusammenfassung:

Die Leistungen in dem von uns betreuten Sozialbereich beliefen sich für die derzeit rund 9 500 Bezüger im Berichtsjahr auf:

	1974	1975
AHV	15 792 622.—	19 177 339.05
IV	3 096 831.60	3 891 047.87
FAK	7 925 936.60	7 939 340.70
	<u>26 815 390.20</u>	<u>30 906 727.62</u>

#### Ergänzungsleistungen

zur AHV	839 044.—	414 177.—
zur IV	136 425.—	87 319.—
Total Franken	<u>27 790 859.20</u>	<u>31 408 223.62</u>

In der Rückschau auf das Berichtsjahr, dürfen wir seitens der Direktion feststellen, dass unsere Mitarbeiter ein gerüttelt Mass an Arbeit zu unserer besten Zufriedenheit hinter sich brachten, wofür wir ihnen auch hier Dank und Anerkennung aussprechen möchten. Danken möchten wir auch unseren vorgesetzten Organen für ihr Vertrauen und nicht zuletzt den Arbeitgebern, die durch ihre Mitarbeit und die Leistung der Beiträge die Durchführung der AHV, IV und FAK ermöglichten.

Vaduz, 31. Mai 1976

Für die Anstalten AHV-IV-FAK

Der Direktor:

gez. Julius Hartmann

## **Bericht des Aufsichtsrates**

An den  
HOHEN LANDTAG  
durch die Fürstlich  
Liechtensteinische Regierung  
9490 Vaduz

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,  
sehr geehrte Herren Abgeordnete,

auf Grund der Bestimmungen über die Alters- und Hinterlassenenversicherung, die Invalidenversicherung und die Familienausgleichskasse und in Ausübung der uns aus den Bestimmungen obliegenden Aufgaben, beehren wir uns, Ihnen für das Geschäftsjahr 1975/76 (1. Februar 1975 bis 31. Januar 1976) wie folgt Bericht zu erstatten.

Wie seit Einführung unserer Sozialversicherung, so wurden auch im vorliegenden Geschäftsjahr die Anstalten durch die Allgemeine Treuhand AG in Bern kontrolliert. Wir dürfen erwähnen, dass diese Kontrolle von gut ausgewiesenen Fachkräften auf dem Gebiete der Sozialversicherung sehr sorgfältig durchgeführt wird. Wegen der sich laufend mehrenden Verpflichtungen der Anstalten, insbesondere bei der AHV und IV, haben wir für die Zukunft den zeitlichen Umfang der Kontrolle vergrössert.

Die Überprüfung der vorliegenden Jahresrechnungen umfasst die gesamte Geschäftsführung, insbesondere die materielle Rechtsanwendung, den Rechnungs- und Zahlungsverkehr, die Buchhaltung, die Verwaltungskostenrechnung und die Organisation der drei Anstalten.

Es standen uns auch sämtliche Protokolle der Beschlüsse des Verwaltungsrates zur Verfügung, so dass auch in dieser Hinsicht die gesetzlichen Prüfungen gewährleistet waren.

Durch die vorgenommenen Prüfungsarbeiten der Kontrollstelle konnten wir uns überzeugen, dass die Bücher ordnungsgemäss geführt sind und die Darstellung der Bilanzen, Betriebsrechnungen und der Verwaltungskostenrechnung den gesetzlichen Bestimmungen über die AHV, die IV und die FAK entsprechen.

Bezüglich der geprüften Abschlussresultate verweisen wir auf die dem Jahresbericht beigelegten Betriebsrechnungen und Bilanzen pro 1975/76 der Anstalten AHV/IV/FAK sowie die Verwaltungskostenrechnung pro 1975/76.

Der Aufsichtsrat genehmigt den Bericht der Kontrollstelle und stellt auf Grund der Prüfungsergebnisse folgenden

#### A N T R A G

1. Die Geschäftsberichte der Anstalten AHV, IV und FAK samt Bilanzen, Fonds- und Betriebsrechnungen sowie Verwaltungskostenrechnung zu genehmigen und
2. den Organen: Verwaltungsrat und Direktor unter bester Verdankung der geleisteten Dienste volle Entlastung zu erteilen.

Vaduz, Juli 1976

Der Aufsichtsrat der Anstalten

ALTERS- UND HINTERLASSENENVERSICHERUNG  
INVALIDENVERSICHERUNG  
FAMILIENAUSGLEICHSKASSE

Der Präsident:

Willi Wolfinger

Die Mitglieder:

Dr. Gebhard Malin

Egon Hasler



# Anhang

Summenbilanz,  
Betriebsrechnung und  
Bilanz der  
AHV-IV-FAK und  
Verwaltungskostenrechnung

**AHV/IV/FAK-Kasse****Eingangs-, Umsatz- und**

- 106 Liechtensteinische Landesbank, VK-Sparheft
- 107 Wertschriften
- 108 Mobilien
- 109 Anteilscheine Öllager und Heizölvorrat
- 20 Kasse
- 21 Postcheck
- 300 AHV-Fonds, ordentlicher Verkehr
- 310 IV-Fonds, ordentlicher Verkehr
- 320 FAK-Fonds, ordentlicher Verkehr
- 33 Abrechnungspflichtige
- 340 AHV/IV/FAK-Beiträge
- 341 Pensionskassen-Beiträge
- 342 Sparversicherungs-Beiträge
- 343 Steuer-Abzüge
- 344 Nebenkosten Verwaltungsgebäude
- 360 Nicht bestellbare Auszahlungen ordentliche Renten AHV
- 361 Nicht bestellbare Auszahlungen Leistungen IV
- 362 Nicht bestellbare Auszahlungen Familienzulagen
- 400 AHV-Beiträge
- 410 IV-Beiträge
- 419 Beiträge des Landes gemäss Art. 28 IVG
- 460 FAK-Beiträge
- 469 Beiträge des Landes gemäss Art. 22 Abs. 4 FZG
- 5000 Ordentliche Renten AHV
- 5010 Ausserordentliche Renten AHV
- 5011 Hilflosenentschädigungen AHV
- 502 Rückerstattung Rentenanteile «Schweiz» AHV
- 504 Rückvergütung von AHV-Beiträgen gemäss Art. 52 Abs. 3 AHVG
- 5050 Rückerstattungsforderungen ordentliche Renten AHV
- 5051 Rückerstattungsforderungen ausserordentliche Renten AHV
- 506 Erlass von Rückerstattungsforderungen ordentliche Renten AHV
- 5061 Erlass von Rückerstattungsforderungen ausserordentliche Renten AHV
- 510 Ordentliche Renten IV
- 5110 Ausserordentliche Renten IV
- 5111 Rückerstattung Rentenanteile «Schweiz» IV
- 512 Taggelder IV
- 513 Hilflosenentschädigungen IV

Übertrag

## Saldobilanz pro 1975/76

Eingangsbilanz per 1. Februar 1975		Umsatzbilanz		Saldobilanz per 31. Januar 1976	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
543 954.51		748 276.01		748 276.01	
500 000.—		534 166.—		534 166.—	
		6 977.—	6 976.—		1.—
		42 840.—	42 839.—		1.—
6 001.20		773 970.60	766 633.20	7 337.40	
4 678 520.84		48 159 766.67	44 377 495.32	3 782 271.35	
	9 045 355.50	31 219 120.45	37 427 091.25		6 207 970.80
	1 244 395.42	3 905 085.87	5 184 481.29		1 279 395.42
	2 754 943.98	7 838 340.70	12 317 068.68		4 478 727.98
7 053 178.56		47 384 307.66	42 545 533.93	4 838 773.73	
		86 552.65	86 552.65		
		49 989.95	49 989.95		
		34 032.50	34 032.50		
		57 168.50	57 168.50		
29 461.90		75 060.20	46 280.10	28 780.10	
		1 898.—	1 922.—		24.—
		5 529.—	5 529.—		
	5 160.—	14 891.—	19 011.—		4 120.—
		28 947 604.05	28 947 604.05		
		2 695 476.15	2 695 476.15		
		929 530.07	929 530.07		
		9 552 537.45	9 552 537.45		
		200 000.—	200 000.—		
		17 895 793.—	17 895 793.—		
		1 232 962.—	1 232 962.—		
		74 940.—	74 940.—		
		16 477.—	16 477.—		
		4 172.—	4 172.—		
		24 668.—	24 668.—		
		13 204.—	13 204.—		
		12 243.—	12 243.—		
		400.—	400.—		
		2 151 644.60	2 151 644.60		
		233 832.—	233 832.—		
		2 443.—	2 443.—		
		10 588.50	10 588.50		
		61 700.—	61 700.—		
12 811 117.01	13 049 854.90	205 198 189.58	207 228 821.19	9 936 606.59	11 970 238.20

## Übertrag

- 514 Unterhaltskostenbeiträge an bildungsunfähige Minderjährige (Art. 45 IVG)
- 5141 Pflegebeiträge an hilflose Minderjährige
- 515 Rückerstattungsforderungen Leistungen IV
- 520 Medizinische Massnahmen
- 521 Erstmalige berufliche Ausbildung
- 522 Umschulung und Wiedereinschulung
- 524 Beiträge für Sonderschulung und bildungsunfähige Minderjährige
- 525 Hilfsmittel IV
- 527 Reisespesen an Invalide
- 531 Baubeiträge
- 532 Betriebsbeiträge
- 560 Kinderzulagen
- 561 Geburtszulagen
- 565 Rückerstattungsforderungen Familienzulagen
- 600 Verwaltungskostenbeiträge der Abrechnungspflichtigen
- 601 Mahngebühren, Bussen, kleine Beitragsdifferenzen
- 602 Gebühren für Versicherungsausweise und IK-Auszüge
- 603 Immobilienertrag
- 604 Darlehenszinsen AHV
- 614 Darlehenszinsen IV
- 660 Vergütungen des Landes für übertragene Aufgaben
- 700 Gehälter
- 701 AHV/IV/FAK-Arbeitgeberbeiträge
- 702 Pensionskassenbeiträge Arbeitgeber
- 703 Sparversicherungsbeiträge Arbeitgeber
- 704 Betriebs- und Nichtbetriebsunfallversicherung, Krankenkasse
- 705 Ersatz für Auslagen, km-Entschädigungen
- 706 Zuschuss an Kantine
- 710 Miete
- 711 Reinigung, Heizung, Beleuchtung und Reparaturen
- 712 Inserate und Bekanntmachungen
- 720 Drucksachen und Büromaterial
- 721 Fachliteratur, Zeitschriften und Zeitungen
- 726 Unterhalt und Reparaturen von Maschinen und Mobilien

## Übertrag

## Saldobilanz pro 1975/76

Eingangsbilanz per 1. Februar 1975		Umsatzbilanz		Saldobilanz per 31. Januar 1976	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
12 811 117.01	13 049 854.90	205 198 189.58	207 228 821.19	9 936 606.59	11 970 238.20
		6 000.—	6 000.—		
		34 890.—	34 890.—		
		754.—	754.—		
		471 897.20	471 897.20		
		88 558.60	88 558.60		
		170.60	170.60		
		322 677.75	322 677.75		
		79 844.15	79 844.15		
		63 505.15	63 505.15		
		67 486.90	67 486.90		
		308 435.42	308 435.42		
		7 651 172.70	7 651 172.70		
		200 150.—	200 150.—		
		52 624.55	52 624.55		
		42 215.65	1 658 709.80		1 616 494.15
			23 978.05		23 978.05
			921.30		921.30
		80 128.40	80 128.40		
		3 396.95	3 396.95		
		162 290.—	162 290.—		
			74 058.70		74 058.70
		770 593.50	12 390.—	758 203.50	
		54 517.50		54 517.50	
		32 820.40	12 460.20	20 360.20	
		17 016.25	166.55	16 849.70	
		21 614.95		21 614.95	
		11 862.25		11 862.25	
		11 505.40	5 785.80	5 719.60	
		70 000.—		70 000.—	
		24 647.30		24 647.30	
		443.55		443.55	
		54 904.55	26.50	54 878.05	
		411.95		411.95	
		22 394.15		22 394.15	
12 811 117.01	13 049 854.90	215 927 119.35	218 611 300.46	11 001 509.29	13 685 690.40

AHV/IV/FAK-Kasse

Eingangs-, Umsatz- und

Übertrag

- 727 Sachversicherungsprämien
- 730 Postcheck- und Telefongebühren, Porti
- 731 Betreibungs- und Inkassospesen
- 750 Revisionskosten
- 751 Arbeitgeberkontrolle
- 760 VR- und AFR-Honorare, Taggelder, Beitrag an IVSS
- 770 Abschreibung von Anschaffungen
- 790 Übriger Aufwand
- 800 Transitorische Beiträge AHV
- 801 Transitorische Beiträge IV
- 802 Transitorische Beiträge FAK
- 803 Transitorische Verwaltungskostenbeiträge
- 806 Übrige transitorische Aktiven Verwaltungskostenrechnung
- 807 Übrige transitorische Aktiven AHV
- 808 Übrige transitorische Aktiven IV
- 9011 Rückstellung für Maschinenanschaffung
- 903 Kapital AHV-Kasse

Umsätze Februar 1975 / Januar 1976 laut Hauptjournal  
Nachtragsbuchungen Februar 1976 pro 1975

**Total laut Umsatzbilanz**

Umsätze wie vorstehend  
Saldobilanz per 31. Januar 1976  
Überschuss Verwaltungskostenrechnung

**Total Umsatz pro 1975/76 laut Hauptjournalen**

## Saldobilanz pro 1975/76

Eingangsbilanz per 1. Februar 1975		Umsatzbilanz		Saldobilanz per 31. Januar 1976	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
12 811 117.01	13 049 854.90	215 927 119.35	218 611 300.46	11 001 509.29	13 685 690.40
		1 032.20		1 032.20	
		106 382.20	12.—	106 370.20	
		11 147.55		11 147.55	
		60 048.30		60 048.30	
		976.90		976.90	
		35 734.40		35 734.40	
		49 815.—		49 815.—	
		10 805.45	1 346.60	9 458.85	
737 972.25		2 683 411.05	737 972.25	1 945 438.80	
73 814.35		268 360.25	73 814.35	194 545.90	
243 037.30		882 496.85	243 037.30	639 459.55	
42 215.65		153 394.05	42 215.65	111 178.40	
48 946.—		48 946.—	48 946.—		
41 667.—		41 667.—		41 667.—	
417 913.85		1 327 663.92	417 913.85	909 750.07	
	150 000.—		150 000.—		150 000.—
	1 216 828.51		1 282 442.01		1 282 442.01
14 416 683.41	14 416 683.41	221 609 000.47	221 609 000.47	15 118 132.41	15 118 132.41

214 025 332.18

7 583 668.29

---

 221 609 000.47

221 609 000.47

15 118 132.41

378 966.10

---

 237 106 098.98

**AHV/IV/FAK-Fonds****Eingangs-, Umsatz- und**

- 100 Bauland
- 101 Gebäude Lettstrasse 31, Vaduz
- 102 Verwaltungsgebäude Gerberweg 5, Vaduz
- 1023 Anteilscheine Genossenschaft für Heizöl-Lagerhaltung
- 103 Darlehen AHV
- 1031 Darlehen an Land Liechtenstein
  - 11 Wertschriften
  - 12 Liechtensteinische Landesbank, Anlagekonten
  - 16 Darlehen IV
  - 22 Liechtensteinische Landesbank, AHV-Fonds-Konto Nr. 220.000.07
- 300 AHV-Kasse, ordentlicher Verkehr
- 310 IV-Kasse, ordentlicher Verkehr
- 320 FAK-Kasse, ordentlicher Verkehr
- 351 Liechtensteinische Landeskasse, Steuerabzüge
- 400 AHV-Beiträge
- 409 Beiträge des Landes gemäss Art. 50 AHVG
- 410 IV-Beiträge
- 419 Beiträge des Landes gemäss Art. 28 IVG
- 460 FAK-Beiträge
- 469 Beiträge des Landes gemäss Art. 22, Abs. 4 FZG
- 5000 Ordentliche Renten AHV
- 5010 Ausserordentliche Renten AHV
- 5011 Hilflosenentschädigung AHV
  - 502 Rückerstattung Rentenanteile «Schweiz» AHV
  - 504 Rückvergütung von AHV-Beiträgen gemäss Art. 52, Abs. 3 AHVG
- 5050 Rückerstattungsforderungen ordentliche Renten AHV
- 5051 Rückerstattungsforderungen ausserordentliche Renten AHV
- 5060 Erlass von Rückerstattungsforderungen ordentliche Renten
- 5061 Erlass von Rückerstattungsforderungen ausserordentliche Renten
- 510 Ordentliche Renten IV
- 5110 Außerordentliche Renten IV
- 5111 Rückerstattung Rentenanteile «Schweiz» IV
  - 512 Taggelder IV
  - 513 Hilflosenentschädigungen IV
  - 514 Unterhaltskostenbeiträge an bildungsunfähige Minderjährige, Art. 45 IVG
- 5141 Pflegebeiträge an hilflose Minderjährige
- 515 Rückerstattungsforderungen Leistungen IV

Übertrag

## Saldobilanz pro 1975/76

Eingangsbilanz per 1. Februar 1975		Umsatzbilanz		Saldobilanz per 31. Januar 1976	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
2 996 670.10		2 996 670.10		2 996 670.10	
404 500.—		404 500.—	23 000.—	381 500.—	
1 525 000.—		1 525 000.—	50 000.—	1 475 000.—	
42 840.—		42 840.—	42 840.—		
7 430 500.—		9 725 000.—	400 000.—	9 325 000.—	
10 000 000.—		10 000 000.—		10 000 000.—	
25 000 000.—		40 000 000.—	10 000 000.—	30 000 000.—	
15 000 000.—		50 000 000.—	15 000 000.—	35 000 000.—	
2 955 000.—		2 955 000.—	35 000.—	2 920 000.—	
32 435 515.—		100 646 321.40	73 321 333.45	27 324 987.95	
9 045 355.50		37 427 091.25	31 219 120.45	6 207 970.80	
1 244 395.42		5 184 481.29	3 905 085.87	1 279 395.42	
2 754 943.98		12 317 068.68	7 838 340.70	4 478 727.98	
47 500.—		134 750.—	134 750.—		
			28 209 631.80	28 209 631.80	
			3 835 441.80	3 835 441.80	
			2 821 663.80	2 821 663.80	
			929 530.07	929 530.07	
			9 309 500.15	9 309 500.15	
			200 000.—	200 000.—	
		17 887 886.05		17 887 886.05	
		1 230 962.—	16 449.—	1 214 513.—	
		74 940.—		74 940.—	
		16 449.—	16 449.—		
		4 172.—		4 172.—	
			24 668.—	24 668.—	
			13 204.—	13 204.—	
		12 243.—		12 243.—	
		400.—		400.—	
		2 144 352.60		2 144 352.60	
		233 832.—	2 443.—	231 389.—	
		2 443.—	2 443.—		
		10 588.50		10 588.50	
		61 700.—		61 700.—	
		6 000.—		6 000.—	
		34 890.—		34 890.—	
			754.—	754.—	
110 882 220.—		295 079 580.87	187 351 648.09	153 072 326.40	45 344 393.62

**AHV/IV/FAK-Fonds****Eingangs-, Umsatz- und**

## Übertrag

- 520 Medizinische Massnahmen
- 521 Erstmalige berufliche Ausbildung
- 522 Umschulung und Wiedereinschulung
- 524 Beiträge für Sonderschulung und bildungsunfähige Minderjährige
- 525 Hilfsmittel IV
- 527 Reisespesen an Invalide
- 531 Baubeiträge
- 532 Betriebsbeiträge
- 560 Kinderzulagen
- 561 Geburtszulagen
- 565 Rückerstattungsforderungen Familienzulagen
- 603 Immobilienertrag
- 6031/5 Mieterkonten Verwaltungsgebäude
- 604 Darlehenszinsen AHV
- 605 Wertschriftenertrag
- 606 Zinsen aus Kontokorrent Liechtensteinische Landesbank
- 614 Darlehenszinsen IV
- 705 Abschreibungen auf Gebäuden
- 807 Übrige transitorische Aktiven AHV
- 817 Übrige transitorische Passiven AHV
- 900 Kapital AHV
- 901 Kapital IV
- 902 Kapital FAK

Umsätze Februar 1975 / Januar 1976 laut Hauptjournal  
Nachtragsbuchungen Februar 1976 pro 1975

**Total laut Umsatzbilanz**

Umsätze wie vorstehend  
Saldobilanz per 31. Januar 1976  
Überschuss der Betriebsrechnungen AHV/FAK

**Total Umsatz pro 1975/76 laut Hauptjournalen**

## Saldobilanz pro 1975/76

Eingangsbilanz per 1. Februar 1975		Umsatzbilanz		Saldobilanz per 31. Januar 1976	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
110 882 220.—		295 079 580.87	187 351 648.09	153 072 326.40	45 344 393.62
		471 449.20		471 449.20	
		88 558.60		88 558.60	
		170.60		170.60	
		322 677.75		322 677.75	
		79 844.15		79 844.15	
		63 505.15		63 505.15	
		67 486.90		67 486.90	
		308 435.42		308 435.42	
		7 638 190.70		7 638 190.70	
		200 150.—		200 150.—	
			52 624.55		52 624.55
		8 517.40	174 140.85		165 623.45
		70 852.—	70 852.—		
		89 174.—	1 238 811.45		1 149 637.45
		409 750.—	3 449 581.90		3 039 831.90
			1 498 787.95		1 498 787.95
		11 595.—	150 695.—		139 100.—
		73 000.—		73 000.—	
1 162 219.20		2 210 862.45	1 162 219.20	1 048 643.25	
	16 663.—	16 663.—	33 326.—		16 663.—
	105 073 436.80		105 073 436.80		105 073 436.80
	4 199 395.42		4 199 395.42		4 199 395.42
	2 754 943.98		2 754 943.98		2 754 943.98
112 044 439.20	112 044 439.20	307 210 463.19	307 210 463.19	163 434 438.12	163 434 438.12

302 169 791.62

5 040 671.57

---

307 210 463.19

307 210 463.19

163 434 438.12

---

20 393 456.30

---

491 038 357.61

**Fonds-Ausweis AHV****Betriebsrechnung vom 1. Februar 1975 bis 31. Januar 1976**

	Soll Fr.	Haben Fr.
<b>Beiträge der Abrechnungspflichtigen und des Landes</b>		
400 AHV-Beiträge		28 209 631.80
409 Beiträge des Landes gem. Art. 50 AHVG		3 835 441.80
<b>Leistungen</b>		
5000 Ordentliche Renten der AHV	17 887 886.05	
5010 Ausserordentliche Renten der AHV	1 214 513.—	
5011 Hilflosenentschädigungen AHV	74 940.—	
504 Rückvergütung von AHV-Beiträgen gem. Art. 52 Abs. 3 AHVG	4 172.—	
5050 Rückerstattungsforderungen ordentliche Renten		24 668.—
5051 Rückerstattungsforderungen ausserordentliche Renten		13 204.—
5060 Erlass von Rückerstattungsforderungen ordentliche Renten	12 243.—	
5061 Erlass von Rückerstattungsforderungen ausserordentliche Renten	400.—	
<b>Übrige Einnahmen und Aufwendungen</b>		
603 Immobilienertrag		165 623.45
604 Darlehenszinsen		1 149 637.45
605 Wertschriftenertrag		3 039 831.90
606 Zinsen aus AHV-Fonds Kto. 220.000.07 Liecht. Landesbank		1 498 787.95
705 Abschreibungen auf Gebäuden	73 000.—	
Umsätze der Betriebsrechnung	19 267 154.05	37 936 826.35
Aktiv-Saldo der Betriebsrechnung	18 669 672.30	
	<u>37 936 826.35</u>	<u>37 936 826.35</u>

## Fonds-Ausweis AHV

## Bilanz per 31. Januar 1976

	Aktiven Fr.	Passiven Fr.
<b>Feste Anlagen</b>		
100 Bauland	2 996 670.10	
101 Gebäude Lettstrasse 31, Vaduz	381 500.—	
102 Verwaltungsgebäude Gerberweg 5, Vaduz	1 475 000.—	
103 Darlehen	9 325 000.—	
1031 Darlehen an Land Liechtenstein	10 000 000.—	
11 Wertschriften	30 000 000.—	
12 Liecht. Landesbank, Anlagekonten	35 000 000.—	
<b>Geldmittel</b>		
22 Liecht. Landesbank AHV-Fonds-Konto Nr. 220.000.07	27 324 987.95	
<b>Kontokorrente</b>		
300 AHV-Kasse, ordentlicher Verkehr	6 207 970.80	
<b>Ordnungskonten</b>		
807 Übrige transitorische Aktiven AHV	1 048 643.25	
817 Übrige transitorische Passiven AHV		16 663.—
<b>Kapital und Abschlusskonten</b>		
900 Kapital		123 743 109.10
	<u>123 759 772.10</u>	<u>123 759 772.10</u>

**Fonds-Ausweis IV****Betriebsrechnung vom 1. Februar 1975 bis 31. Januar 1976**

	Soll Fr.	Haben Fr.
<b>Beiträge der Abrechnungspflichtigen und des Landes</b>		
410 IV-Beiträge		2 821 663.80
419 Beiträge des Landes gem. Art. 28 IVG		929 530.07
<b>Leistungen</b>		
510 Ordentliche Renten	2 144 352.60	
5110 Ausserordentliche Renten	231 389.—	
512 Taggelder	10 588.50	
513 Hilflosenentschädigungen	61 700.—	
514 Unterhaltskostenbeiträge an bildungs- unfähige Minderjährige Art. 45 IVG	6 000.—	
5141 Pflegebeiträge an hilflose Minderjährige	34 890.—	
515 Rückerstattungsforderungen Leistungen IV		754.—
520 Medizinische Massnahmen	471 449.20	
521 Erstmalige berufliche Ausbildung	88 558.60	
522 Umschulung und Wiedereinschulung	170.60	
524 Beiträge für Sonderschulung und bildungsunfähige Minderjährige	322 677.75	
525 Hilfsmittel	79 844.15	
527 Reisespesen an Invalide	63 505.15	
531 Baubeiträge	67 486.90	
532 Betriebsbeiträge	308 435.42	
<b>Übrige Einnahmen und Aufwendungen</b>		
614 Darlehenszinsen		139 100.—
	3 891 047.87	3 891 047.87

**Fonds-Ausweis IV****Bilanz per 31. Januar 1976**

	Aktiven Fr.	Passiven Fr.
<b>Feste Anlagen</b>		
16 Darlehen	2 920 000.—	
<b>Kontokorrente</b>		
310 IV-Kasse, ordentlicher Verkehr	1 279 395.42	
<b>Kapital- und Abschlusskonten</b>		
901 Kapital		4 199 395.42
	<u>4 199 395.42</u>	<u>4 199 395.42</u>

**Fonds-Ausweis FAK****Betriebsrechnung vom 1. Februar 1975 bis 31. Januar 1976**

	Soll Fr.	Haben Fr.
<b>Beiträge der Abrechnungspflichtigen und des Landes</b>		
460 FAK-Beiträge		9 309 500.15
469 Beiträge des Landes gem. Art. 22 Abs. 4 FZG		200 000.—
<b>Leistungen</b>		
560 Kinderzulagen	7 638 190.70	
561 Geburtszulagen	200 150.—	
565 Rückerstattungsforderungen Familienzulagen		52 624.55
Umsätze der Betriebsrechnung	7 838 340.70	9 562 124.70
Aktiv-Saldo der Betriebsrechnung	1 723 784.—	
	<u>9 562 124.70</u>	<u>9 562 124.70</u>

**Fonds-Ausweis FAK****Bilanz per 31. Januar 1976**

	Aktiven Fr.	Passiven Fr.
<b>Kontokorrente</b>		
320 FAK-Kasse, ordentlicher Verkehr	4 478 727.98	
<b>Kapital und Abschlusskonten</b>		
902 Kapital		4 478 727.98
	<u>4 478 727.98</u>	<u>4 478 727.98</u>

**Kassen-Ausweis AHV/IV/FAK****Bilanz per 31. Januar 1976**

	Aktiven Fr.	Passiven Fr.
<b>Feste Anlagen</b>		
106 Liechtensteinische Landesbank Verwaltungskostenparheft	748 276.01	
107 Wertschriften	534 166.—	
108 Mobilien	1.—	
109 Anteilscheine Öllager und Heizölvorrat	1.—	
<b>Geldmittel</b>		
20 Kasse	7 337.40	
21 Postcheck	3 782 271.35	
<b>Kontokorrente</b>		
300 AHV-Fonds, ordentlicher Verkehr		6 207 970.80
310 IV-Fonds, ordentlicher Verkehr		1 279 395.42
320 FAK-Fonds, ordentlicher Verkehr		4 478 727.98
33 Abrechnungspflichtige	4 838 773.73	
344 Nebenkosten Verwaltungsgebäude	28 780.10	
360 Nicht bestellbare Auszahlungen ordentliche Renten		24.—
362 Nicht bestellbare Auszahlungen Familienzulagen		4 120.—
<b>Ordnungskonten</b>		
800 Transitorische Beiträge AHV	1 945 438.80	
801 Transitorische Beiträge IV	194 545.90	
802 Transitorische Beiträge FAK	639 459.55	
803 Transitorische Verwaltungskostenbeiträge	111 178.40	
807 Übrige transitorische Aktiven AHV	41 667.—	
808 Übrige transitorische Aktiven IV	909 750.07	
9011 Rückstellung für Maschinenanschaffung		150 000.—
903 Kapital AHV-Kasse (Verwaltungskostenrechnung)		1 661 408.11
	13 781 646.31	13 781 646.31

## AHV/IV/FAK

**Verwaltungskostenrechnung  
vom 1. Februar 1975 bis 31. Januar 1976**

	Soll Fr.	Haben Fr.
<b>Beiträge der Abrechnungspflichtigen</b>		
600		1 616 494.15
601		23 978.05
602		921.30
<b>Kostenvergütungen</b>		
660		74 058.70
<b>Verwaltungskosten</b>		
700	758 203.50	
701	54 517.50	
702	20 360.20	
703	16 849.70	
704		
	21 614.95	
705	11 862.25	
706	5 719.60	
710	70 000.—	
711		
	24 647.30	
712	443.55	
720	54 878.05	
721	411.95	
726		
	22 394.15	
727	1 032.20	
730	106 370.20	
731	11 147.55	
750	60 048.30	
751	976.90	
760		
	35 734.40	
770	49 815.—	
790	9 458.85	
	1 336 486.10	1 715 452.20
Umsätze der Verwaltungskostenrechnung		
Aktiv-Saldo der Verwaltungskostenrechnung	378 966.10	
	1 715 452.20	1 715 452.20

